

Kleingruppenmaterial: Gemeinschaft als Zuhause

In Josua 24 Vers 15 steht:

"Erwählt euch heute wem ihr dienen wollt (...) ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen."

Voraussetzung dafür ist, dass du Gottes Gegenwart bei dir zu Hause erleben möchtest und dass du ihn bewusst dazu einlädst, bei dir zu wohnen.

Zwei Dimensionen können uns dabei helfen, dass unser Zuhause zu einem Ort der Gegenwart Gottes wird: Zeit und Raum.

Das was du regelmäßig zur gleichen Zeit am gleichen Ort machst, konditioniert dich. Und diese Konditionierung führt dazu, dass du dich schneller auf eine Gewohnheit einlassen kannst und es dir leichter fällt, Ablenkungen auszublenden.

Hast du regelmäßig Zeiten, die du mit Gott verbringst?

Gibt es einen Platz in deiner Wohnung, der für eine Begegnung mit Gott besonders geeignet ist?

Wenn du in einer Partnerschaft bist, wie praktiziert ihr die Zeit mit Gott? Alleine oder zusammen?

Wenn du Kinder hast, welche Gewohnheiten helfen euch als Familie dabei, Gott im Alltag zu begegnen?

Daniel Grothe beschreibt in Bezug auf Gemeinschaft als Zuhause drei Dinge:

1. Gemeinschaft als Gastfreundschaft
2. Gemeinschaft als Jüngerschaft
3. Gemeinschaft als Heilung

Hier ein paar Fragen dazu:

1. Gastfreundschaft

Wenn ich daran denke, Leute zu mir nach Hause einzuladen, welche Gefühle löst das in mir aus? Stresst es mich oder habe ich Freude daran?

Was könnte mir dabei helfen, Gastfreundschaft zu praktizieren?

2. Jüngerschaft

Hast du Menschen in deinem Umfeld, von denen du lernen kannst und die Anteil an deinem Leben haben?

Gibt es Menschen, die von dir lernen können und lässt du sie Anteil an deinem Leben haben?

3. Heilung

Wie könnte deine Wohnung oder dein Haus zu einem Ort werden, an dem Menschen innere Heilung erleben? Was sind die Voraussetzungen dafür? Fallen dir konkret Menschen in deinem Umfeld ein, für die du und dein Haus zum Segen werden könnten?